

Alexander Braun

Balanced Scorecard als Controllinginstrument eines Start-ups

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

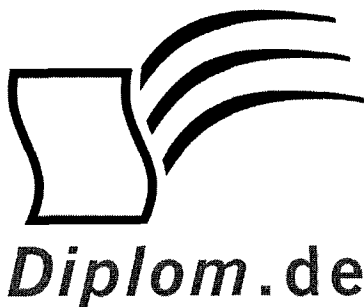
Copyright © 2001 Diplom.de
ISBN: 9783832432393

Balanced Scorecard als Controllinginstrument eines Start-ups

Alexander Braun

Balanced Scorecard als Controllinginstrument eines Start-ups

Diplomarbeit
an der Universität - Gesamthochschule Siegen
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
Februar 2001 Abgabe



Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

ID 3239

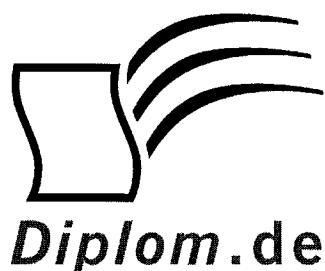
Braun, Alexander: Balanced Scorecard als Controllinginstrument eines Start-ups /
Alexander Braun - Hamburg: Diplomica GmbH, 2001
Zugl.: Siegen, Universität - Gesamthochschule, Diplom, 2001

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Diplomica GmbH
<http://www.diplom.de>, Hamburg 2001
Printed in Germany



Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Diplomica GmbH _____
Hermannstal 119k _____
22119 Hamburg _____

Fon: 040 / 655 99 20 _____
Fax: 040 / 655 99 222 _____

agentur@diplom.de _____
www.diplom.de _____

1 Inhaltsverzeichnis

1	Balanced Scorecard im Überblick	1
1.1	Konzept der Balanced Scorecard	1
1.2	Bausteine erfolgreicher Einführung	13
1.3	Externe Berichterstattung via Balanced Scorecard	16
2	Anwendung der Balanced Scorecard in den Gründungsphasen	21
2.1	Gründungsphasen.....	21
2.2	Vorgründungsphase	22
2.2.1	Erfolgsfaktor Team	22
2.2.2	Geschäftsidee und Strategie	25
2.3	Nachgründungs- und Spätentwicklungsphase	28
2.3.1	Entwicklung der unternehmensspezifischen Balanced Scorecard	28
2.3.2	Kennzahlengewinnung	30
2.3.3	Ausbau der Balanced Scorecard – Top Down	37
2.3.4	IT-Umsetzung der Balanced Scorecard	38
3	Einsatz der Balanced Scorecard.....	42

3.1	Aus Sicht der Start-ups	42
3.2	Aus Sicht der Venture Capital-Geber	43
3.3	Risiken & Erfolgsfaktoren	45
3.4	Fazit	48
4	Anhang	51
5	Literaturverzeichnis	74
	Eidesstattliche Erklärung	81

2 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Beispiel von Perspektiven und möglichen Zielthemen	7
Abb. 2	Ursache / Wirkungsbeziehungen am Beispiel	9
Abb. 3	Aufzeigen von Früh- und Spätindikatoren anhand strategischer Ziele	12
Abb. 4	Übersetzen der Vision in konkrete Aktivitäten	13
Abb. 5	Strategischer Managementprozess der BSC	15
Abb. 6	Bausteine der erfolgreichen Balanced Scorecard Einführung	16
Abb. 7	zehn Elemente eines Musterunternehmensberichts	19
Abb. 8	Gründungsphasen	22
Abb. 9	Dimensionen der Fähigkeiten	23
Abb. 10	Strategiecheck	27
Abb. 11	Priorisierung von strategischen Aktionen	28
Abb. 12	Workshops zur erfolgreichen Umsetzung	30
Abb. 13	Morphologischer Kasten zur Kennzeichnung der Balanced Scorecard als Kennzahlensystem	35
Abb. 14	Feedback-Prozess und Balanced Scorecard	36
Abb. 15	Top Down-Zielvereinbarungsprozess	38
Abb. 16	Auflistung der wichtigsten technischen und visuellen Anforderungen an Balanced Scorecard Software	41
Abb. 17	In welcher Phase das Controlling aus Sicht der Start-ups beginnen sollte	42
Abb. 18	Wie Controlling aus Sicht der VC-Geber zu erfolgen hätte	44